

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Schlafzimmermöbel</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover<br/>Pferdestraße 6<br/>30159 Hannover<br/>0511 / 168-43945<br/>museen-<br/>kulturgeschichte@hannover-<br/>stadt.de</p> <p>Sammlung: Wohnen und Möbel</p> <p>Inventarnummer: VM 034492</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Das bis heute typische Schlafzimmerensemble aus Doppelbett, Nachtschränken, Kleiderschrank und (Wasch)kommode entwickelte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es war schon um 1900 allgemeiner Standard, wenn die finanziellen Verhältnisse es zuließen.

Als Vorlage für die im Reformstil gestalteten Möbel dienten Entwürfe des Architekten Joseph Maria Olbrich (1867-1908), einem Mitglied der Darmstädter Künstlerkolonie Mathildenhöhe, wie ein Vergleich mit publizierten Zeichnungen Olbrichs ergeben hat. Hersteller der Schlafzimmermöbel war ein nicht genannter hannoverscher Tischler. Ein Stempel belegt aber, dass diese Schlafzimmerngarnitur über das Möbelmagazin des hannoverschen Tischleramtes verkauft wurde und somit von einem kleineren Betrieb hergestellt wurde, der dieser gemeinschaftlichen Verkaufsstätte angeschlossen war.

[AF]

## Grunddaten

Material/Technik: Eiche mit Nadelholzfurnier, Kunstmarmor, Messing

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1910  
wer  
wo Hannover

|                   |      |  |
|-------------------|------|--|
| Beauftragt        | wann |  |
|                   | wer  | Möbelmagazin des Tischleramts Hannover |
|                   | wo   | Hannover                               |
| Form<br>entworfen | wann |  |
|                   | wer  | Joseph Maria Olbrich (1867-1908)       |
|                   | wo   |  |

## Schlagworte

- Bett
- Kommode
- Möbel
- Nachttisch
- Schlafzimmer
- Schrank